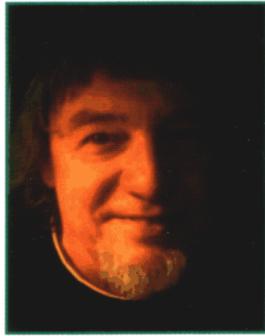


Sinnsuche in einem Leben



mit Poliomyelitis

Roland Stickel hat einen autobiographischen Roman veröffentlicht

Augenblicke im Leben eines Menschen beinhalten oft viele spannende Ereignisse. Bewusst erlebt können sie Auskunft geben über das Woher und Wohin. Klärus, der Held der Geschichte, ist ein Mensch wie du

und ich mit dem Unterschied, dass er mit einem körperlichen Handicap lebt. Durch tiefe Täler gehend bzw. fahrend erkennt er, dass er mehr ist als nur ein Körper. Er lernt die Gesetze des Lebens kennen, den Weg der Umkehr und die Gefahren, die auf dem Weg lauern. Viele Steine müssen dabei umfahren werden, oft kommt er kaum vorwärts, bis er begreift, dass er sich die Steine selbst in den Weg legt.

Die Geschichte beginnt vor der Zeit, in welcher Klärus sich entschließt, sein irdisches Leben als schweren Weg zu gehen, um sich nicht im Außen der verlockenden Welt zu verlieren, sondern die Freiheit im Geiste zu erlernen.

Roland Stickel, geb. 1948, erkrankte mit acht Jahren an Polio. Von nun an bestimmte die körperliche Begrenzung den Alltag mit all seinen Freuden und Anforderungen. In der Anfangszeit war es für die Eltern noch eine Schande, ein behindertes Kind zu haben, aber das Leben wurde irgendwann zur Selbstverständlichkeit. Beruhigend für Roland Stickel war, dass er wusste, alles bekommen zu können, aber keine Polio mehr. In seinem Beruf als Sozialpädagoge und später als Kunsthandwerker überforderte er seinen geschwächten Körper jeden Tag, was dazu führte, dass seine Beweglichkeit und seine Kraft nach mehr als 40 Jahren nochmals wesentlich eingeschränkt wurde. In dieser Zeit hat er das Schreiben für sich entdeckt. Augenblicke im Leben eines Menschen ist ein autobiographischer Roman, der offen lässt, was an ihm erlebt oder vielleicht nur erfunden ist. Er beschreibt die Sinnsuche des Autors, besonders geprägt durch die Zeit des gesellschaftlichen Wandels der 68er Epoche und die Suche nach der eigenen Spiritualität.



Roland Stickel,
„Augenblicke im Leben
eines Menschen“,
Verlagshaus Monsenstein
und Vannerdat,
ISBN: 978-3-86582-638-1
€ 15,50

oder
direkt bei Roland Stickel,
rostickel@t-online.de,
www.rolandstickel.de.

Leipziger Buchmesse
vom 13. - 16. März 2008